

Stadt Witten

Der Bürgermeister

Fraktion Piraten
Herrn Fraktionsvorsitzenden

Stefan Borggraefe

- im Hause -

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion bürgerforum +
Fraktion DIE LINKE.
Fraktion AfD
Fraktion WBG
Fraktion FDP
Fraktion Stadtklima
Integrationsrat

27.01.2021

Zerstörung und Verschmutzung an der Bruchschule; Anfrage der Fraktion Piraten vom 21.12.2020

Sehr geehrter Herr Borggraefe,

zu Ihrer o.g. Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Fragen 1 und 2:

**Seit wann funktioniert die Beleuchtung nur noch schlecht?
Für wann ist eine Reparatur geplant?**

Die Instandsetzung der Beleuchtung erfolgt laufend, sobald Defekte bekannt werden.
Nach Eingang der letzten Meldung wurden alle Leuchten am Gebäude der Bruchschule umgehend repariert.

Von den 8 am Schulgebäude angebrachten Leuchten wurden die zwei defekten durch LED-Leuchten ersetzt, die eine bessere Ausleuchtung sicherstellen und weniger gefährdet durch Vandalismus sind.
Die übrigen intakten Leuchten werden ebenfalls durch LED-Leuchten ersetzt.
Am Turnhallegebäude der benachbarten Pestalozzischule sind 2 Strahler erneuert worden.

Zu Frage 3:

Wurden bereits Maßnahmen umgesetzt, um eine technisch bessere Beleuchtung zu realisieren, etwa durch Bewegungsmelder, hellere Lampen, die auch dunkle Ecken ausleuchten oder einer Beleuchtung, die durch Bauart und Art der Anbringung besonders vandalismussicher ist?

Maßnahmen zur Verbesserung der Beleuchtungssituation wie in der Anfrage genannt, wurden bereits in der Vergangenheit umgesetzt.

Das Gebäudemanagement wird in Abstimmung mit der Schulleitung ermitteln, welche zusätzlichen Verbesserungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Beleuchtung des Schulgeländes nötig und umzusetzen sind.

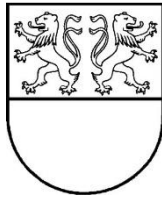
Zu Frage 4:

Wurden zwischen Stadt und Polizei, vielleicht im Rahmen der Ordnungspartnerschaft, verstärkte Kontrollen des Schulhofs an Wochenenden abgesprochen?

Falls ja: seit wann wird der Schulhof stärker kontrolliert und was waren die Ergebnisse?

Falls nein: warum nicht?

Die Schulhöfe wurden das ganze Jahr mehrfach durch den Kommunalen Ordnungsdienst im Rahmen der personellen Möglichkeiten kontrolliert. Bei gemeinsamen Kontrollen (mit dem Jugendamt und der Polizei) an Wochenenden konnte jedoch niemand dort angetroffen werden. Im Rahmen der Spätschichten des Kommunalen Ordnungsdienst wurden vereinzelt Verstöße festgestellt, wobei Bußgeldverfahren eingeleitet



Stadt Witten

Der Bürgermeister

wurden. Sobald der Kommunale Ordnungsdienst durch zusätzliches Personal verstärkt wurde, ist angedacht, die Kontrollen auszuweiten.

Zu Fragen 5 und 6:

Welche sozialarbeiterischen Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um die Probleme anzugehen? Wurden verlässlich Personengruppen oder Einzelpersonen als Verursacher identifiziert? Wie will man diese nachhaltig ansprechen, um sie möglichst zu einer Verhaltensänderung zu bringen?

Da bisher weder die Hintergründe noch die Verursacher des Vandalismus an der Bruchschule vollumfänglich aufgedeckt werden konnten, konnten noch keine adäquaten (sozialpädagogischen) Maßnahmen ergriffen werden.

Zu Frage 7:

Gibt es bereits Änderungsvorschläge oder Überlegungen von Seiten der Stadtverwaltung mit dem Ziel, die Schule zu unterstützen? Wie sehen sie aus? Schlagen sie sich im Haushaltsplanentwurf und Stellenplanentwurf für 2021 nieder?

Seit Dezember 2020 wird die Bruchschule wieder durch eine Schulsozialarbeiterin in Vollzeit, welche an zwei Grundschulen eingesetzt ist, unterstützt. Die Stelle war seit dem 29.10.19 (Beginn des Mutterschutzes der vorherigen Stelleninhaberin) nicht besetzt. Die Nachbesetzung erfolgte am 01.12.2020 mit einem Stellenanteil von 23,4 Wochenstunden. Daneben ist geplant, ab Februar weitere schulorganisatorische Maßnahmen gemeinsam mit der Schulleitung zu beraten.

Die Unterstützung orientiert sich an den Belangen der Schule. Änderungen im Haushalts- und Stellenplanentwurf sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Zu Frage 8:

Wurde das gewünschte Organigramm mit Ansprechpartner:innen und „Notfallnummern“ für die Schule bereits erstellt? Falls nein: warum nicht?

Das gemeinsame Organigramm wurde durch Federführung des Jugendamtes in Abstimmung mit dem Amt für Gebäudemanagement und dem Amt für Datenverarbeitung entworfen. Es ist beabsichtigt, dieses nach Endabstimmung am 04.02.21 an die Schulen zu übersenden.

Zu Frage 9:

Wird die Stadt den gewünschten „zwingenden regelmäßigen Austausch“ von kommunalen Vertreter:innen mit den Schulformsprecher:innen über die Sitzungen des Schulausschusses hinaus organisieren und begleiten? Dies ist auch während der Corona-Zeit unter Beachtung der Kontaktminimierung z.B. mit Hilfe von Videokonferenzen leicht möglich.

Zum Informations- und Abstimmungsbedarf schulrelevanter Themen besteht bereits ein regelmäßiger und konstruktiver Austausch zwischen Verwaltung und Schulleitungen bzw. dem Gremium der Schulformsprecher/innen.

Um auch die Politik noch näher als bisher einzubinden, wurde in dieser Wahlperiode wieder ein eigenständiger Schulausschuss gebildet, zu dem die Schulformsprecher/innen als ständige Berater berufen wurden. Bei Notwendigkeit kann nach wie vor ein zusätzlicher Austausch anlassbezogen organisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

König